

STADTTEILE

Was gefällt und zum Denken anregt

Die „KalkKunst“ ist in vollem Gange – Resonanz höher als im vergangenen Jahr

Von MARKUS FREY

KALK. Oberbürgermeister Jürgen Roters zollte Veranstaltern und Künstlern seine „Anerkennung und Respekt“ und sprach anlässlich der festlichen Eröffnung der „KalkKunst“ im Polizeipräsidium am Walter-Pauli-Ring von einer neuen Dynamik, die den ganzen Stadtteil erfasst habe. Kalk verfüge über Möglichkeiten, die andere Stadtteile nicht hätten. Auch und gerade auf dem Gebiet der Kunst. „Die Resonanz ist diesmal noch größer als im letzten Jahr. Es zeichnet Kalk, Höhenberg und Humboldt-Gremberg einfach aus, dass hier eine so große kreative Szene zu Hause ist“, erklärte Roters in seiner Begrüßungsansprache.

Bis zum 13. November steht Kalk im Zeichen der schönen Künste. Überall im Stadtbild, in Geschäften, öffentlichen wie privaten Einrichtungen, werden die Menschen mit den Werken verschiedener Künstler konfrontiert.

Mal völlig überraschend wie etwa beim täglichen Einkauf in der Bäckerei oder Apotheke, mal ganz gezielt im Rahmen eines der vielen geführten Spaziergänge entlang der Ausstellungsroute.

Über 60 Künstler aus der ganzen Region, vom professionellen Künstler bis hin zum Hobbykünstler, präsentieren an rund 50 ausgesuchten Orten wie der Süner-Brauerei, dem Kalk-Karee oder in der ehemaligen Galerie-Filiale an der Kalker Hauptstraße ihre Arbeiten.

Einen Vorgeschmack auf die unterschiedlichen Stilrichtungen und Kunstformen konnten die Gäste der Eröffnungsfeier bereits im Veranstaltungssaal des Polizeipräsidiums erhalten, dessen Wände das Bild eines jeden teilnehmenden Künstlers zierte. Eine farben-



Gruppenbild mit Oberbürgermeister (M.): Die ausstellenden Künstler bei der Eröffnung im Polizeipräsidium. (Foto: Frey)

frohe, ansprechende Auswahl, die Lust auf mehr machte.

Das hatte auch der Gastgeber, Kölns Polizeipräsident Wolfgang Albers festgestellt. „Die Bilder geben dem Raum eine völlig neue Gestaltung. Kunst inspiriert die Kollegen, an Kunst kann man sich reiben“, erklärte Albers in Anspielung auf die bestehende Initiative „Kunst am Waidmarkt“, die regelmäßig Künstler und Polizisten zusammenbringt und auch die „KalkKunst“ jedes Jahr aufs neue als Gast ins Polizeipräsidium holt.

Bei der „KalkKunst“ handelt es sich inzwischen um die drittgrößte Kunstausstellung in Köln und wohl die größte nichtkommerzielle Veranstaltung ihrer Art in ganz Deutschland, wie die Veranstalter von der Stiftung „KalkGestalten“ betonen. Auch Schulen, wie die Kalker Grüneberg- oder die örtliche Adolf-Kolping-Schule

präsentieren im Rahmen der Werkschau ihre selbst gestaltete Kunst einem breiteren Publikum.

Inzwischen übertrifft die Zahl der sich im Vorfeld bewerbenden Künstler längst die Ka-

pazität der möglichen Ausstellungsteilnehmer, auch wenn in diesem Jahr noch einmal acht weitere Ausstellungsplätze entlang der Taunusstraße hinzugekommen sind – „KalkKunst“ wird zur Erfolgsge-

schichte.

„Wir steigern uns von Mal zu Mal in der Qualität. Das ist einerseits auch schade, weil dadurch einige Künstler sich nicht mehr trauen sich zu bewerben. Was für eine Entwick-

lung, wo früher noch für viele der Gedanke an Kalk in Verbindung mit Kunst und Kultur nicht zusammen passte“, freute sich Rainer Kreke von „KalkGestalten“ über die positive rechtsrheinische Entwicklung in Sachen Kunst und Muse.

Auf ein bestimmtes Thema wollen die Veranstalter die Kunstmeile jedoch nicht eingrenzen, einzig die Qualität der Arbeiten soll im Vordergrund stehen. Gezeigt wird, was gefällt oder zum Nachdenken anregt. Ulrich Buckmann aus Bergisch Gladbach ist künstlerischer Projektleiter und Mitglied im Arbeitskreis, der über die Auswahl der Künstler entscheidet und darüber, welcher Teilnehmer an welchem Ort ausstellt, so dass die Kunstwerke in ihrer Umgebung die bestmögliche Wirkung entfalten können.

www.stiftungskalkgestalten.de

DAS WEITERE PROGRAMM

Dienstag, 6. November, 16 Uhr: „Spaziergang Kalk Süd“. Treff: im „Vision“, Neuerburgstraße 25, 16 Uhr Wolfgang Strompen, „Vision“; 16.20 Uhr Annemie Klauen, Mail Boxes; 17 Uhr Künstlergruppe „die Acht“, KalkKarree

Mittwoch, 7. November, 16.30 Uhr: „Höhenbergtag“. Treff: Haltestelle Fuldaer Straße. 17 Uhr Alexandra Friebe, Höhenberg Apotheke, Friseur G. Maggio; 17.20 Uhr Daniela Mittwoch, Vital Apotheke; 17.40 Uhr Alena Machnenko, Biggis Bistro; 18 Uhr Sozialpsychiatrisches Zentrum

Donnerstag, 8. November, 16.30 Uhr: „Kalker Donnerstag“, Treff: Kölner Bank, Kalker Hauptstraße 101a; 16.30 Uhr, Sabine di Martino, Kölner Bank; 16.45 Uhr A.-Kolping-Schule und JuZe Gremberg, Christophorus Apotheke; 17 Uhr Gaby Steinbach, Sparkasse Köln Bonn; 17.12 Uhr Edith Renate Bartha, Fairstore; 17.35 Uhr Sabina Rascher, Commerzbank; 18 Uhr Elena Alimova, im Mehrgenerationenhaus Bertramstraße 12

Freitag, 9. November, 16 Uhr: „Kalker Norden und Bezirksrathaus“, Treffpunkt: Praxis Buchforststraße

14; 16 Uhr Havva Sari, Praxis Dr. Weise und Dr. Spira; 16.30 Uhr Lydia Wexel und Praxis Dr. Mainka; 17.15 Uhr Angela Hövel, Innenhof Stadteilbücherei; 17.30 Uhr Volker Rauh, Klaus Schäfer im Bürgeramt Kalk; 18 Uhr Michael G. Müller, Mosaico, Dillenburger Straße

Samstag, 10. November, 16 Uhr: „Samstag im Johanniter-Stift“, Johanniter-Stift, Kapellenstraße 52, Anna Werheid und Kim Eun-Kyong; 18 Uhr „Integrationstag“, Integrationshaus, Ottmar-Pohl-Platz 5, Sven Carstensen, Jihong Na, Markus Nottke, Rene Rauh. (EB)

Ablegen.
Abfeiern.
Abdreißig.

Karnevals-Special

Rheinschiff-Party ab 30. Mit Partymusik der letzten dreißig Jahre.

Freitag,
9. November 2012

20.00 Uhr · MS RheinEnergie · Einlass 19.30 Uhr
KD-Anlegestelle Kölner Altstadt
Eintritt: 17,10 Euro (zzgl. Gebühr)
Fotos & Infos unter: www.express.de/abfeiern

KölnTicket
0221-2801
koelnticket.de

schnell. schneller.

www.express.de

jetzt
probefahren

Der neue OPEL MOKKA

AUFFALLEND
ANDERS.

Unser Barpreis

OPEL MOKKA Selection 1.6 85 kW (115 PS)

ab 16.990,- €

Kraftstoffverbrauch: Innerorts: 8,4 l;
Außerorts: 5,4 l; Kombiniert: 6,5 l; CO₂
g/km: 153, Effizienzklasse: E

GEBR.
GIERATHS
GMBH

Kölner Str. 105, 51429 Bensberg
Tel. 0 22 04/4 00 80
Paffrather Str. 195, 51469 Berg, Gladbach
Tel. 0 22 02/299330
www.gieraths.de

Kurz
und gut

Das Freiwillige
Soziale Jahr

Erlebe eine
aufregende Zeit,

die zweimal gut ist:
Für Menschen, die Hilfe brauchen.
Und für dich, weil du Freunde,
Ausbildungsangebote, berufliche
Orientierung und soziale
Sicherheit findest.

Freiwillig
aktiv
im
ASB

Ausländer-Schüler-Beirats-Union

01805 - 266 155 (12 Cent/Min.)
www.freiwillig-aktiv-im-asb.de

Alle Filme!

DER FILMSPIEGEL.
TÄGLICH.

Spielespaß für Bauprofis:
der große Helikopter von LEGO TECHNIC

Die Prämien und Zusatzaktionen gelten nur für diesen Produkt
Kategorie

Am 10. November 2012 in Ihrer Rundschau

Exklusiv für Rundschau - Abonnenten

Werben Sie einen neuen Abonnenten, und sichern
Sie sich eine der ausgesuchten Prämien aus unserem
umfangreichen Katalog.

Rheinische Rundschau · Bonner Rundschau

Rhein-Sieg Rundschau · Rhein-Erft Rundschau · Bergische Landeszeitung · Oberbergische Volkszeitung

Abo - Bestellung: 02 21/92 58 64 - 20 · www.rundschau-online.de/abo